Verordnung zur Überleitung in die im Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern geregelten Ämter und über die künftig wegfallenden Ämter (ÜlV - 2. BesVNG)

ÜlV - 2. BesVNG

Ausfertigungsdatum: 01.10.1975

Vollzitat:

"Verordnung zur Überleitung in die im Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern geregelten Ämter und über die künftig wegfallenden Ämter vom 1. Oktober 1975 (BGBl. I S. 2608), die durch Artikel 9 des Gesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 590) geändert worden ist"

Stand: Geändert durch Art. 9 G v. 24.3.1997 I 590

Fußnote

(+++ Textnachweis Geltung ab: 1.1.1983 +++)

Eingangsformel

Auf Grund des Artikels IX § 4 Abs. 2, 3, 5, § 8 Abs. 2, 3, 5 des Zweiten Gesetzes zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern (2. BesVNG) vom 23. Mai 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 1173) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

(1) Die von Artikel IX § 4 Abs. 2, 3, § 8 Abs. 2, 3 des Zweiten Gesetzes zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern erfaßten Ämter sind in der Überleitungsübersicht in Anlage 1 aufgeführt. Die Beamten führen die neue Amtsbezeichnung. Ist in der Überleitungsübersicht bei einem Amt der Fußnotenhinweis 1) ausgebracht, so behält der Beamte für seine Person die bisherige Amtsbezeichnung; in den Fällen der Fußnote 2) führt der Beamte die dort vorgesehene Amtsbezeichnung. Auf Antrag führt der Beamte in den Fällen des Satzes 3 die neue Amtsbezeichnung.

(2) Die von Artikel IX § 4 Abs. 5, § 8 Abs. 5 des Zweiten Gesetzes zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern erfaßten künftig wegfallenden Ämter, in denen die bei Inkrafttreten des Gesetzes vorhandenen Amtsinhaber verbleiben können, sind in der Übersicht in Anlage 2 aufgeführt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel XI § 2 Satz 2 des Zweiten Gesetzes zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1975 in Kraft.

Anlage 1

(Anlage 1 ist als Anlagenband zum BGBl. I Nr. 113 v. 8.10.1975 erschienen.)

Fußnote

Anlage 1: Art. IX § 8 Abs. 1 u. 2 sowie § 11 d. 2. BesVNG v. 23.5.1975 I 1173 u. d. ÜberleitungsV v. 1.10.1975 I 2608 mit d. Anlage 1, III Richter u. Staatsanwälte sind nach Maßgabe d. Entscheidungsformel mit d. GG nicht vereinbar, BVerfGE v. 4.2.1981 I 414 - 2 BvR 570/76 u. a. -

Anlage 1: Art. IX § 4 Abs. 1 u. 2 sowie § 11 d. 2. BesVNG v. 23.5.1975 I 1173 u. d. ÜberleitungsV v. 1.10.1975 I 2608 mit d. Anlage 1, I. Besoldungsordnungen A u. B, Baden-Württemberg, lfd. Nr. 116 sind nach Maßgabe d. Entscheidungsformel mit d. GG nicht vereinbar, BVerfGE v. 4.2.1981 I 415 - 2 BvR 590/76 -

Anlage 2 Übersicht zu § 1 Abs. 2
(künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen)

Fundstelle des Originaltextes: Anlageband zu BGBl. I 1975 Nr. 113;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote

Bund	A 3	Bundesbahnbetriebswart (Erhält eine Amtszulage von monatlich 28,89 DM.) Gleiswart (Erhält eine Amtszulage von monatlich 28,89 DM.) Leitungswart (Erhält eine Amtszulage von monatlich 28,89 DM.) Maschinenoberwärter
	A 4	Leitungsoberwart (Erhält eine Amtszulage von monatlich 28,89 DM.)
	A 5	Bundesbahnbetriebsmeister Bundesbahnoberbetriebswart Leitungshauptwart
	A 6	Oberschleusenmeister
	A 7	Kriminalmeister
	A 8	Kriminalobermeister
	A 9	Bankinspektor Stabsmeister im Bundesgrenzschutz
	A 10	Bankoberinspektor Oberlotse Oberstabsfeldwebel Oberstabsbootsmann Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz
	A 11	Bankamtmann
	A 12	Bankoberamtmann
	A 13	Bankoberamtsrat
	A 14	Professor und wissenschaftliches Mitglied des Paul-Ehrlich-Instituts
	B 2	Vizepräsident einer Oberpostdirektion - als der ständige Vertreter eines in Besoldungsgruppe B 5 eingestuften Präsidenten einer Oberpostdirektion -
	B 3	Vizepräsident des Fernmeldetechnischen Zentralamtes Vizepräsident des Posttechnischen Zentralamtes Vizepräsident einer Oberpostdirektion - als der ständige Vertreter eines in Besoldungsgruppe B 6 oder B 7 eingestuften Präsidenten einer Oberpostdirektion -
	B 4	Präsident des Sozialamtes der Deutschen Bundespost
	B 5	Präsident einer Oberpostdirektion
	B 6	Ministerialdirigent - bei der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn als Leiter eines Fachbereichs - Präsident des Posttechnischen Zentralamtes Präsident einer Oberpostdirektion
	B 7	Präsident des Fernmeldetechnischen Zentralamtes

		Präsident einer Bundesbahndirektion Präsident einer Oberpostdirektion Präsident eines Bundesbahn-Zentralamtes	
	C 2	Universitätsprofessor - soweit überwiegend in Studiengängen tätig, in denen Aufgaben der wissenschaftlichen Hochschulen und der Fachhochschulen miteinander verbunden werden -	
	Besoldungsgruppe	Amtsbezeichnung	Erhält eine Amtszulage von monatlich DM
Baden-Württemberg	A 5	Ministerialhausinspektor	60,-3)
	A 7	Photograph	
	A 12	Verwaltungsdirektor	
	A 13	Rechnungsrat Verwaltungsdirektor	
	A 14	Erster Landesanwalt Oberrechnungsrat Verwaltungsdirektor	150,-4)
	A 15	Verwaltungsdirektor	
	C 2	Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule - an einer Pädagogischen Hochschule -	
	R 1	Richter am Amtsgericht 1)	75,-5)
		Richter am Amtsgericht 2) soweit bisher in BesGr. A 14/15 + Amtszulage eingestuft	75,-5)
		soweit bisher in BesGr. A 15/16 eingestuft	150,-6)
		Richter am Arbeitsgericht 1)	75,-5)
		Richter am Sozialgericht 1)	150,-6)
Bayern	A 10	Ministerialkanzleivorstand Ministerialregistraturvorstand	
	A 11	Amtsanwalt	
	A 12	Bankrat Oberamtsanwalt	
	A 13	Bankrat Oberamtsanwalt Wissenschaftlicher Assistent an einer wissenschaftlichen Anstalt	
	A 14	Bankdirektor Erster Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft bei einem Verwaltungsgericht	150,-4)
	A 15	Bankdirektor	
	A 16	Oberbankdirektor	
	R 1	Richter am Amtsgericht 1) soweit bisher in BesGr. A 14/15 + Amtszulage oder A 14/15 k.	75,-5)

		w. + Amtszulage eingestuft soweit bisher	
		in BesGr. A 15/16 eingestuft	150,-6)
		Richter am Amtsgericht 2)	75,-5)
		Richter am Arbeitsgericht 1) soweit bisher in BesGr. A 14/15 + Amtszulage oder A 14/15 k. w. + Amtszulage eingestuft	75,-5)
		soweit bisher in BesGr. A 15/16 eingestuft	150,-6)
	R 2	Oberstaatsanwalt - bei der Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht, soweit nicht Abteilungsleiter - Richter am Amtsgericht - bei einem Gericht mit bis zu 20 Richterplanstellen -	
Berlin	A 8	Erste Oberschwester Erster Oberpfleger	
	A 9	Erste Oberschwester Erster Oberpfleger Leitende Lehrschwester Stellvertretende Oberin Stellvertretender Pflegevorsteher	
	A 13	Wissenschaftlicher Assistent an einem wissenschaftlichen Institut (außerhalb einer Hochschule)	
	R 1	Richter am Amtsgericht 1)	75,-5)
		Richter am Amtsgericht 2)	150,-6)
Bremen	A 14	Verwaltungsdirektor einer Krankenanstalt	
	A 15	Verwaltungsdirektor einer Krankenanstalt	
Hamburg	A 13	Verwaltungsdirektor	
	A 14	Direktor der Rathausverwaltung Oberverwaltungsdirektor	
	A 15	Oberverwaltungsdirektor	
	R 1	Richter am Amtsgericht 2)	150,-6)
		Richter am Arbeitsgericht 2)	150,-6)
		Richter am Sozialgericht 2)	150,-6)
Hessen	A 13	Oberschullehrer Wissenschaftlicher Assistent (außerhalb einer (Hochschule)	
	R 1	Richter am Arbeitsgericht 1)	150,-6)
		Richter am Sozialgericht 1)	150,-6)
Niedersachsen	A 13	Gymnasialoberlehrer (soweit ohne fachwissenschaftliche Ausbildung in zwei Fächern)	

		Kassenrat Landtagsbibliothekar Wissenschaftlicher Assistent - bei einem sonstigen wissenschaftlichen Institut - (außerhalb einer Hochschule)	
	A 14	Direktor der Landeshauptkasse Kassenoberrat Ministerialbürodirektor	
Nordrhein-Westfalen	R 1	Richter am Amtsgericht 1) soweit bisher in BesGr. A 13/14/15 + Amtszulage eingestuft	75,-5)
		soweit bisher in BesGr. A 15/16 eingestuft	150,-6)
		Richter am Amtsgericht - als weiterer aufsichtführender Richter -	75,-5)
		Richter am Arbeitsgericht 1)	75,-5)
Rheinland-Pfalz	R 1	Richter am Amtsgericht 1) soweit bisher in BesGr. A 13/14/15 + Amtszulage eingestuft	75,-5)
		soweit bisher in BesGr. A 15/16 eingestuft	150,-6)
		Richter am Arbeitsgericht 1)	75,-5)
		Richter am Sozialgericht 2)	75,-5)
Saarland	R 1	Richter am Amtsgericht 1)	75,-5)
		Richter am Arbeitsgericht 1)	75,-5)
Schleswig-Holstein	A 10	Erziehungsvorsteher bei einem Landesjugendheim (als Beamter des mittleren Dienstes)	
	A 13	Landesverwaltungsrat (als Direktor der Verwaltung eines Landeskrankenhauses) Regierungskassenrat Studienrat an einer Fachschule	
	A 14	Oberlandesverwaltungsrat (als Beamter des gehobenen Dienstes) Oberregierungskassenrat Oberstudienrat an einer Fachschule Oberverwaltungsrat bei der Universität Kiel (als Beamter des gehobenen Dienstes)	
	A 15	Landesverwaltungsdirektor (als Beamter des gehobenen Dienstes) Regierungskassendirektor	
	R 1	Richter am Amtsgericht 1)	75,-5)
		Richter am Sozialgericht 1)	75,-5)

Fußnoten bei den Richterämtern:

1) als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit bis zu 10 Richterplanstellen

2) als weiterer aufsichtführender Richter an einem Gericht mit bis zu 20 Richterplanstellen

Fußnoten bei den Amtszulagen:

3) Die Amtszulage beträgt nach dem Stand 1.7.1983 76,42 DM

4) Die Amtszulage beträgt nach dem Stand 1.7.1983 191,02 DM

5) Die Amtszulage beträgt nach dem Stand 1.7.1983 105,63 DM

6) Die Amtszulage beträgt nach dem Stand 1.7.1983 211,21 DM